

## Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publitationsorgan der Bemeinden : Schierfiein, Connenberg, Rambach, Raurod, Francustein, Bambach u. v. a. Tägliche Beilage gum Wiesbadener General-Anzeiger.

Rr. 132

Donnerstag, ben 8. Juni 1911

2. Jahrgang.

U

(2

Spri gent Dav

muß Ihre Inra

her fen, ensi Bahi fand

Stun einer

Mor

Spet

meg bröd Beft fomn

Beut

SREE! eine.

fden Dist Zufa

iung über

## Amtlicher Teil.

Befanntmachung. Freitag, ben 9. Juni d. 36., nachmittags, foll die Grasnubung von verschiedenen Grundfluden in ben Diftriften Allersberg, Brubl. Tennelbach und fcone Musficht verfteigert werben (ca. 3

Aufammenkunft nachmittags 5 Uhr por der Aronenbrauerei an der Sonnenbergerftraße. Biesbaden, den 3. Inni 1911.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die am 24., 29. und 30, Rai b. 36. ftattge-jundenen Riee- und Grasverfteigerungen find genehmigt morben.

Die Steispreise muffen innerhalb brei Tagen sur Stabthauptfaffe bezahlt werben, Biesbaben, ben 3. Juni 1911.

Der Magiftrat.

Bertauf von Rollwagen.
Auf dem fiddrifchen Gaswerte, bier, Mainserftrate 142, sollen 4 gut ethaltene Rollwagen von
je 100 Ir. garantierter Tragfähigfeit, mit Colling ichen Patentachsen, vertauft werden. Besichtigung sowie Erteilung von Auskinnfen tann auf tigung sowie Erieilung von Ausklünften kann auf dem Gaswerke von morgens 8 dis gbends 6 Uhr statisinden. Angedote für die Wagen, einseln oder insgesamt, wolle man dis sum 30. Juni d. Is, verschlossen und mit der Ausschrift "Angedot für Rollwagen" versehen an die Berwaltung des Gaswerkes einreichen. Die Angedote sollen dis sum 30. Juli d. Is, allstig bleiben.

Wiesbaden, den 3. Juni 1911.

Die Rermeltung des Bade.

Die Bermaltung bes ftabt. Gasmertes.

Befanntmachung.

Die Besither bon Rebpflanzungen in hiefiger Gemarkung werben auf die Schablichkeit bes an ben Reben bortommenben Bilges Peronospora viticola Falicher Mehitau genannt, aufmertiam

Derfelbe tritt gewöhnlich Anfang August, oft auch schon im Juli auf und macht sich dadurch bemerklich, daß auf der Oberseite der Rebenblatbemerklich, das auf der Der geleden entstehen, ter gelblich verschwommene Fleden entstehen, welche in ihrer Ausbehnung schnell zunehmen und noch und nach braun werden. Die mit dem noch und nach braun werben. Die mit dem Bilg behafteten Blatter fallen raich ab, wedurch die Reife der Trauben berhindert wird. Auch bie Beeren felbit werben bom Bilge ergriffen und ichrumpfen bann ein.

Eine Bandtafel mit Beichreibung und Ab-bildung des Bilges ift im Rathaus, bor Zimmer Rr. 44, ausgehängt.

Ker, 44, ausgegungt.
Ein vorzügliches Wittel gegen die Peronospora besicht man in dem Bespripen der Rebstäde
mit einer Lösung, die aus 3 Kilogramm frisch
gebranntem Kalf und 2 Kilogramm Kupferbitzol
gebranntem Kalf und 2 Kilogramm Kupferbitzol in 100 Liter Baffer beftebt. Ran bangt bag Rupfervitriol in einem Sadden über Racht in einen Teil bes Baffers, bamit es fich auflöft, und lofdt mit einem andern Teil bes Baffers ben Nalf ab, um dann beide Lösungen nach dem Er-lalten des Kalkvassers mit dem Reste der ge-famten Wassermenge zu vermischen. Diese bläu-liche Flüssigleit sollte entweder vor oder sogleich nach der Wilte angewendet und 4 Wochen darauf den nemem gedrauscht werden. Das Rittel wirde präserbativ nich dall die Krankbeit von den Reben ab. Darum sollte man mit dem Bestreiten nicht

präserbotib und hält die Kransheit von den Reben ab. Darum sollte man mit dem Bespripen nicht warten, dis sich der Pilz dereits bemeefdar macht. Gute Spripen sind diesenigen von Allweiser in Radolfszell (Baden) und von Vermovel in Ville-franche (Whone) in Frankeich. Sind die Triebe und Wättichen der Reben noch sehr jung, so nehme man zum eriten Bespriben der Borseck halder die doppelte Wenge Wosser, auch vermeibe man es, dei vollem Sonnenscheine zu arbeiten. Sin drittes Bespriben im Angust mird nur der besonders hestigem Austreten des Bilges nötig sein. Bilges nötig fein.

Daben, den 1. Juli 1909 18541 Der Megiftral,

Befanntmaduns. In der Bilbelmitraße amifchen Rieinftraße und Laifer-Friedrich-Blas foll am 15. Juni 1911 mit bem Umbau ber Jahrbahn und Gebmege in Afwhalt auf Beton begonnen werden. Bis dahin muffen alle noch feblenden ober etwa zu veran-derniben hausanschliffe an die Kabelnete, das nädtische Kanalnet oder die daupt-Baffer- und

Gasteitung fertiggestellt sein.

Basseitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Ragistrats vom I. November 1906 über die fünflährige Sverrzeit für Ausbruch der neuen Etrasendeden werden daber die beteiligten Saustendert und Erwahltidseigentimmer aufgefordert. befiter und Grundftildbeigentumer aufgeforbert, umgebend bei den betreffenden ftabriiden Ban-verwaltungen die Ausführung der noch notwen-Digen Anfcluberbeiten gu beantragen. Biesbaben, ben 25. April 1911.

Stäbtifches Strafenbauamt

Die Gifenbeionarbeiten pp. auf Gifentrager b Betontreppen für den Reuban ber Lanbesbibliothet an ber Rheinftraße follen im Bene ber Mentliden Ausidreibung verbungen merben.

Berbingsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunben im Bermaltungsgebäube Friedrichtrabe 19 Bimmer Rr. 9 eingeseben, die Angebotsunterlagen ein-ichlieblich Beichnungen auch von bort vegen Bar-sadlung ober bestellgelbireie Einsendung von

2 M bezogen werben. Berichloffene und mit ber Aufschrift "D. A. 21" versebene Angebote find späteftens bis Freitag. ben 18. Juni 1911, vorm, 10 Ubr,

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter.
Rur die mit bem vorseichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten An-

gebote werben berüdlichtigt. Bufdlagsfrift: 60 Zage. Biesbaben, ben 1. Juni 1911. Städtifdes Dochbauamt. Befanntmadung.

Das gemäß § 4 bes Orte-Statute vom 11. April 1891 aufgestellte Breisverzeich. mis für die burch das Ranalbauamt im Rechnungsjahr 1911 auszuführenden Saus. anfchinftanale wird jur öffentlichen Rennt.

an	1031	uffanale wird gur öffentlich	jen	Nenn				ftanden.		1	
HEX		radit.			1	4		Liefern und fertiges Berfeben eines Regenrobes Sinftaftens	25	5 50	
	41	Biesbaden, den 20. April 19			1	2		Biefern und Berfeben eines aufi-	1000		-
		Der Mag		rat		1	-	eifernen Spundfaftens bei 1 m Lange			
		Preisverzeichn	iB		See 1.3		b	bei 1,40 m Bange	20		
	bie	durch bie Stabtgemeind		auda	1:	1		Liefern und Berfeben eines	1		
füh	rend	en bausanichlug-Ranale m	nd i	ande	e	-		Spundfaften-Uebergangeftudes mit Muffe für Steingeugrobt		100	
77	1017	Ranalarbeiten.				1	-	von 15 cm l. B.	1 7	80	)
	1 5	anno Lange marks	1	25.11		10		rampa Line Damer			
Biffer	diftoben	Mrt ber Beiffung	-	Preis	13 6 6	4		3. Maurerarbeiten.			
(27)	Bud		90	f. Bi	g. 14			Siefern und Berfegen eines		12	
	1	The second second	+		-	-		Einlafffudes ober Bearbeiten eines biergu paffenben Steins			
	1 3	1. Derfiellung der Bau		1		1		gengrobrftudes unb Ginfeben		100	
1	E B	grube bis jur Cohlentiefe	-		15			besfelben in ben Rangl	1 7	100	-
		Liefern, Berlegen und Berbich-						Brudfteinen in Bementmortel			
		ten bon Steinzeugröhren, ein- ichlieglich Lieferung ber Form-					b	1:6 cbm gewöhnt, Badfteine in Bement.	19	00	i
	1	frude und bes Berbichtunges materiale. Ginfüllen ber Bau	i		104	1	c	mortel 1:4 cbm	22	50	
	1000	grube, Bieberheritellen ber			5 P.3	i		Blenbfieinen in Bementmortel 1: 4 und in Bementmortel 1: 2	1	101	
	1	Oberflachenbefeftigung - aus- genommen bie unter Biffer 5	1		- 3		d	perfugt cbm	40	50	
	18	aufgeführten Befeftigungs :					0.0	Bruchfteinen in Ralfmörtel 1:3 cbm	16	00	
	136	arten. Abfuhr ber übrigge- bliebenen Aushuhmaffen ac.				1	0	gewöhnl. Badfteinen in Ralt-		-	
	10	bei einer Tiefe ber Bauerube	121	H	16		-	mörtel 1:3 ebm Zementput 1:2 qm Beton:	21	40	
	K	bis gu 1 Meter und bei einer Bichtweite ber Robern von:			17		8	Beton: für Belaftungen und bergl.			
	a L	15 em bas ifb, m	1 3			I	ь	1:3:6 ebm	21	50	
9	b	Desg'eichen bei Bermenbung		60				für fichere Fullungen u. bergl. 1:5:10 cbm	16	50	
i		bon gufeifernen Muffenrobren		1	18	1	4	für Durchbrechen von Mauer:	-	-	
	a	2c., wie Siffer 1 :	15	1 100	3	1		mert, einschlieflich Biebers berleffung, Ifb. m Rauerftarte	19	00	
	b	10 cm	11			1		Taglobnarbeiten :		00	
3			3	1	-	-	b	1 Maurer	5	50	
	1 5	jebes ifb. m Ranal bei je tb. 50 em Mehrtiefe bis gu 2 m		1	1		d	1 Tagiohner	5	40 50	
	MIL	Gefamttiefe einfclieflich Ab-	45	1			e f	1 Schreiner "	5	50	
		I, bei Baugruben von mehr	2/6				g	1Einfp. Fubrwert, " "	8	50	
	130	ale 3 m Lange II. bei Bangruben pon ges	1	00		1			100	1	
	2	ringerer Länge	1	20			1	4 Lieferung bon Wegen:		1	
	b	Desgl, menn bie Baugrube mehr als 2 m unb bis gu	15	-	1.5		1	beren Berfehung und Unbring.		-	
	U.	4 m tief mar:		1		1	1	ung ober Berarbeitung feitens ber Stade im Zagloon gu			
	224	L bei Baugruben von mehr als 3 m Lange	1	40		1	1	erfolgen bat:	200	-	
6	2.63	II. bei Baugruben von ge-		100	20		-	1 hochwafferverichluß (ohne Schilb) bei	.50	TUES	
9.	e	ringerer Lange beigt, bei einer Tiefe ber Bau:	1	70				10 cm Lichtweite	30	00	
n	180	grube von mehr als 4 m		21.3	13	100	b	1 Benuhungeichild bagu 1 gugeiterne Abbedung für ben	2	30	
	12	I bei Bangruben von mehr als	1	000	21			Berichlußichacht	14	75	
	100	II bei Baugruben bon ge-	1	80	-11	1		Steinzeugröhren, gerabe: bei 15 em Bichtweite Ifb. m	2	00	
	đ	Abgug von Biffer 1 und 2,	2	30	17.2			bei 10 em Ifd, m	1	30	
3	0.075	menn befondere Strafenbe:			22	1		Abzweige (		me	
4	TO STATE OF	Bufchlag für Befeitigung von	1	00	100	i		bei 15 em Lichtweite Stud	2 1	75 75	
	-	angetroffenem Mauerwert ober		BUE	23	13	T	Steinzeugröhren, gefrummte			
		Beitein, einschl. Abfuhr: bei Bofung mit bem Bidel, obm	5	00	VE			bei 15 em Lichtweite Stud		1	
	b	bei fcmieriger Lofung und bei		00	24	k	1	bei 10 cm	2	30	
7	17/40	Befeitigung burch Sprengung,	7	60	24	10		Steinzeugrobr-Uebergang 15/10 em	2	10	
5	200	Für Bieberherftellung ber Be:			95	7		Eifenröhren (gerabe) lib. m:	-	10	
		bedung bes Strafenförpers, wenn folde aus Beton, Stampf:		100	330	a h	-	bei 15 cm Lichtweite	7	00	
2		od. Gugasphalt, Mojaif, Rlein:		lino.	26	-	1	Giferne Berbinbungerabren :	100	30	ı
10	200	bie Bittoften u. 10 % Buichlag		1960	100	b		bei 15 em Lichtweite Stud	12	15	ı
6		berechnet,			27	8		Biferne Bocenrohren : bei 15 cm Lichtweite Stud	-		ı
0		Anfchliegen eines vorhandenen   gufeifernen Stanbrobees bes		1000		b	1.8	bei 10 cm	3	75 65	ı
	oist	Regen-Fallrobres an ben Sand- fang ober bie unterirbifche		SER	28	1	1	Stanbrobrefür Regentallröhren,			ı
	120	Leitung	1	20	1	a		tma 1,50 m fiber Gefanbe : Lichtweite 9 em Grid	2	90	ı
7	201	Liefern und Anfchließen eines gufieifernen Grandrobres an	173		29		113	eichtweite 7,5 cm	2	00	ı
4	211	bas Regenfallrohr und ben Ganb.	-5		-	. 8	13	ei 9 cm Lichtweite Stud	1	20	ı
1	539	fang ober an bie unterirbifde Beitung, Befeftigen am Webaube	100	224	30	р		bei 7,6 cm Lichtweite	0	90	ı
1		und Berbichten ter Berbind.	(H)		21	a b		ür 9 cm Sichtweite Gtud	1	30	ı
		ungen, einicht. Biefern aller biers gu geborigen Materialien bei	145	120	31 32			für 7,5 em Lichtweite Bortland: Zement I Sad -50 kg	1 2	10	
1		Lodführung bes Stanbrobres, etwa 1,50 m über Belanbe:				a b	18	Hugiand ebm	5	30	
1	2	bei 9 em Lichtweite	7	00	00	c	12	Brubenfand Flußties	3 5	60	
	b	res 4,0 cm Biditivette	6	00	33 34		10	Beloichter Ralt 100 1 Fertiger Ton (Betten) 100 kg	2 9	00	
3	-	Buichlag gu Biffer 7 bei Bers wendung eines Etagenbogens			35 35		1 2	Cerritride Ifb. m	0	50 08	
1		bei 9 cm Lichtweite	2	50	93	b		Baditeine (gewöhnl.) 100 Stud	2 7	50 50	
1	b	bei 7,5 cm Sichtweite Zuschlag zu Biffer 7 n. 8 bei	2	00	37	c	2	Bruchfteine ebm	5	75	
20	-	Ginlegung bes Stanbrobres		To show	100	b		ementmörtel 1:4	26	50	
1	**	gur Salfte in bie Mauer, einfcht.	-	Total .		c	0	15 1 = 1 Eimer amentmortel, verlangerter 1 : 6	0	40	
		Desgl, bei vollftanbiger Ginleg:	2	50	133			cbm	20	70	
1		ung in die Mauer	3	00	18	d	3	Jementmörtel 1:6	0	32	

The second secon									
A 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Art ber Leiftung.		Breis Mr. Pfg.		ndiftaben	Art ber Leiftung	Preis.		
+	NAME OF TAXABLE PARTY.	-	410	-	ā	MAN 1 5-18 U 12/3	TRL.	物性	
The Person of the last	2. Liefern und Anbringen bon Entwäfferungogegen- franden. Liefern und fertiges Berfeben	1000		38	e f	Ralfmörtel 1:3 ebm Ralfmörtel 1:3 15 l = 1 Eimer	15	00	
The same of	eines Regenrobes Sintfaftens Liefern und Berfeben eines guß- eifernen Spundfaftens	25	50	90		Lieferung gießfertiger Asphalt- Goubron-Maffe an die Baus fteile kg Sonftiges.	0	20	
120.70	bei 1 m Lange bei 1,40 m Bange Biefern unb Berfeben eines	22 24	00 50	39		Anfubr von gutem Musfalle material burch ftabt. Gubrwert,		S PERMIT	
	Spundlaften-Uebergangeftudes mit Muife für Steinzengrobe von 15 em L. M.	7	80	40	10000	2 Rarren = 1 ebm Beibgebühr für 1 Baupumpe jur Bafferbaltung, einschließlich Transport von und jur Arbeits- fielle jeboch ohne Bebienungs-	3	25	
١	3. Maurerarbeiten.		-	1		mannichaften für 1 Zag	4	00	
П			111111111	- 0	farmer.	military at the bill of the same of			

Anmerfung: Gur die Lieferung foufliger, bier nicht aufgeführter Moterialien wird zu ben Gelbft, toften ein Buichlag von 15 %, bei ftebeitsleiftungen ein solcher von 10 % ethoben. Das Kanaibanout bebält fich vor, bei befonders fchwierigen Mr. beiten biefe nicht nach porfiebenben Zauffagen, fons bern unter Zugrunde legung ber Selbftofen mit einem Buldlage bon 15 % abgurednen. Bei Aufgrabungen in folden flabeifden Strafen, bie bom Strafenbausami als Sperffachen bezeichnet find, ift zu ben tarif. magigen Roften bes Aufbruche und ber Bieberbers ftellung ber Strafe ein Bufchlog von 100% ju gablen.

Befanntmachung.
Die in der Kochbrunnen-Trinthalle aufgestellte Anichlags Täule soll vom 1. Oftober 1911 ab neu verpachtet werden. Schriftliche Angebote find verichlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Rontag, den 12. Juni 1911, vormittags 10 Uhr, der unterzeichneten Stelle einzureichen. —Die Berpachtungsbedingungen liegen auf dem Burcau der Kurverwaltung dur Einsicht auf.

n. ben 30. Dai 1911. Städtifde Aurverwaltung.

Berbingung.

Die inneren Berputarbeiten ffir ben Reubau der Mittelicule an der Mantenffelftraße (Los I-VI) follen im Bege ber öffentlichen Ausidreibung verbungen werben.

Berbingsunterlagen und Zeichnungen fonnen wahrend ber Bormittagsdienstftunden im Ber-waltungsgebäude Friedrichftraße 19 Zimmer Ar. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausidlieblid Beidnungen auch von bort gegen Barsablung ober bestellgelbfreie Ginfenbung pon

80 & besogen merben. Berichloffene und mit der Aufschrift .. 0. A. 22 208 . . . . Derfebene Angebote find fpateftens bis Greitag, ben 16. Juni 1911, porm. 11 Ubr.

bierber einsureiden, Die Erbifnung ber Angebote erfolgt - unter Einhaltung ber obigen Los-Reibenfolge - in Gegenwart ber eima ericeinenben Anbieter.

Hur bie mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote werben berüdlichtigt.

Buidlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 1. Juni 1911. 294 Städtifches Dochbauamt.

Die Monierarbeiten und Betonpobien für den Renbau der Mittelichule an der Mantenffelitrate follen im Bege der öffentlichen Ausschreibung

Berbingungsunterlagen und Beichnungen ton-nen mahrend der Bormittagsbienftftunden im Berwaltungsgebaube Griedrichftrafe 19 Bimmer eingeleben, die Angebotsunterlagen einschlichlich Sfissen auch von bort gegen Barsablung ober be-ftellgelbfreie Einsendung von 40.4 besogen werden

Berichloffene und mit ber Muffcbrift "D. M. 28" verlebene Angebote find fpateftens bis Freitag, ben 18. Juni 1911, pormittags 11 1/2 Uhr. bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-wart der etwa ericeinenden Anbieter. Rur bie mit bem vorgeidriebenen und ause gebote merben berudfichtigt.

Buidlagsfrift 30 Zage. Biesbaben, ben 3, Juni 1911. Stabtildes Sochbauamt.

Die Aufbruchearbeiten für ben Umbau ber Bilbelmitraße follen im Bege ber öffentlichen

Ausidreibung verdungen merben.
Angebotsformulare. Berdingungsunterlagen

und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagsbienieftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 53 eingesehen, die Berbingungsunterlagen ausfolieblid Beidnungen auch pon bort segen Barsablung ober bestellgelbfreie Einsenbung von 1 .M (teine Briefmarten und nicht gegen Post-nachnahme) und swar bis sum 14. Juni b. 3s.

einschl. besogen werden. Berichlosiene und mit entsprechender Auf-schrift veriebene Angebote find iväteltens bis Breitag. ben 16. Juni 1911, porm. 11 Ubr. im Ratbaufe Bimmer Rr. 53 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in

Gegenwart ber etwa erideinenben Anbieter. Rur die mit bem vorseidriebenen und aus-nefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerteilung be-

Biesbaden, ben 2. Juni 1911. Städtlides Etraßenbangm.

15 1 = 1 Gimer | 0 | 32

Die Gefa unte Rani

15